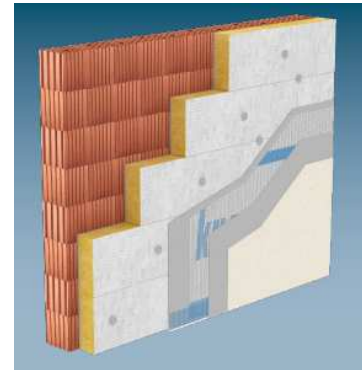




Die Rahmenbedingungen für die mögliche Sanierung von Putzen sind in der Knauf Broschüre „Tipps für die Sanierung“ umfänglich beschrieben, in diesem Zusammenhang bitte den Hinweis bezüglich kontaminiertem, mit Schadstoffen belastetem Wasser beachten. Als Ergänzung gehen wir in dieser Ausführungsempfehlung auf die Vorgehensweise bei WDVS ein.



#### **Trocknung:**

- Die Trocknung von einem mit Wasser (Schmutzwasser) hinterlaufenem WDVS ist theoretisch denkbar, aber praktisch kaum möglich.
- *WDVS in Verbindung mit einer Holzfaserdämmung auf Mauerwerk oder Holzständer ist getrennt zu betrachten, hier sind besondere Maßnahmen erforderlich, bis hin zum kompletten Rückbau (im Einzelfall betrachten)*

#### **Gründe für eine praktisch kaum mögliche Trocknung:**

- Das kontaminierte Hochwasser ist zwischen Wandbaustoff und WDVS eingeschlossen, eine Trocknung ist nur von innen nach außen möglich (Diffusionsdruck durch Beheizung)
- Im Sommer bei hohen Temperaturen, kann sich eine Umkehrdiffusion einstellen, dann erfolgt der Diffusionsdruck in außen nach innen (in das Mauerwerk)
- Der Zeitraum der Trocknung ist nicht absehbar
- Wird nicht ausreichend getrocknet, ist ein Schimmelbesatz in den Räumen, hinter Schränken und anderem Mobiliar dass an den Außenwänden steht, mit der Folge, erhebliche Gefahren für die Gesundheit.

#### **Ausführungsempfehlung für alle Arten von WDVS unabhängig vom verbauten Dämmstoff:**

*Rückbau des vorhandenen WDVS bis ca. 1m über die sichtbare Hochwasserlinie.*

#### **Vorteil:**

- Die vorhandene Feuchtebelastung kann durch Beheizung und Trocknung auch nach außen erfolgen
- Der Trocknungsvorgang im Mauerwerk erfolgt zügiger
- Das WDVS kann auch zu einem späteren Zeitraum (ggf. Jahre später) wieder ergänzt und im System überarbeitet werden

Anmerkung:

Bei der empfohlenen Vorgehensweise handelt es sich um die Einschätzung der Lage in den Flutgebieten an der Ahr, in der Eifel und den betroffenen Gemeinden in NRW, bezogen auf die Bauweise WDVS. Es sind andere Betrachtungsweisen möglich, insbesondere werden auch Gutachter und Sachverständige sowie die Sachverständigen von Versicherungen die Lage anders bewerten, diese Meinung und deren Betrachtungsweise gilt es zu akzeptieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Dieses Schreiben dient Ihrer Beratung. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht den Gesamtstand der allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten.

Ausführliche Hinweise zur Verarbeitung, Standzeiten und Anwendung entnehmen Sie bitte den aktuellen Verarbeitungsrichtlinien oder den technischen Merkblättern unter [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

Mit freundlichem Gruß  
Knauf Gips KG  
i.A.



Thomas Brandstädter  
Staatlich geprüfter Techniker Hochbau  
Regionaler Marktmanager Verkaufsgebiet West

Schwerte, den 10.08.2021